



ANSMANN AG

# RM7.0

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG (D)  
ORIGINAL OPERATING INSTRUCTIONS (GB)  
MANUALE D'USO (I)

DEUTSCH

ENGLISH

ITALIANO



[www.ansmann.de](http://www.ansmann.de)



# 1. VORWORT

Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde,

**HERZLICHEN DANK, DASS SIE SICH FÜR EINEN ELEKTROANTRIEB VON ANSMANN  
ENTSCHIEDEN HABEN.**

Die vorliegende Anleitung soll Ihnen beim Anbau und im Umgang mit diesem Antrieb helfen. Durch den Einsatz dieses Antriebes setzen Sie auf eine zukunftsorientierte und umweltschonende Art der Fortbewegung.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Elektroantrieb!

## VERWENDETE SYMBOLE



Achtungsvermerk vor möglichen Risiken, Personenschäden und Verletzungsgefahren.



Hinweis auf einen Handlungsbedarf oder Einstellarbeit durch den Benutzer.

Folgend werden diese Symbole ohne weitere Erläuterung aufgeführt!

## 2. INHALTSVERZEICHNIS

1.	Vorwort .....	2
2.	Inhaltsverzeichnis .....	3
3.	Gesetzliche Grundlagen .....	4
4.	Sicherheitshinweise .....	4
5.	Komponenten des Elektroantriebes .....	5
6.	Montage des Motors .....	6
7.	Montage des Akkualters .....	9
8.	Montage des Displayhalters und Bedienteils .....	10
9.	Verkabelung .....	11
10.	Verwendung Akku / Ladegerät .....	12
11.	Inbetriebnahme .....	15
11.1	Ein- / Ausschalten .....	15
11.2	Einstellung Radumfang .....	16
11.3	Umschaltung Kilometer - Meilen .....	17
11.4	Einstellung Datum .....	17
11.5	Einstellung Uhrzeit .....	17
11.6	Multifunktionsanzeige .....	18
11.7	Reichweitenberechnung .....	18
11.8	Schiebehilfe (optional) .....	18
11.9	Fahrradbeleuchtung (optional) .....	19
12.	Motorunterstützung .....	19
13.	Notbetrieb .....	20
14.	Technische Daten .....	21
15.	Zubehör / Ersatzteile .....	22
16.	EG-Einbauerklärung .....	23

### 3. GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Mit Hilfe dieses Elektroantriebes wird aus Ihrem Fahrrad ein elektromotorisch unterstütztes Rad – ein EPAC (Electrically Power Assisted Cycle). Eine andere Bezeichnung für dieses Fahrrad ist Pedelec (Begriff zusammengesetzt aus den Worten Pedal, Electric und Cycle), welche einen besonderen Typ von Elektrofahrrad beschreibt, bei dem ein Zusatzantrieb nur gleichzeitig mit dem Pedalantrieb wirkt. Der Elektroantrieb unterstützt Sie bei gleichzeitigem Treten der Pedale bis zu einer Geschwindigkeit von 25km/h und mit bis zu 250 Watt (maximale Nenndauerleistung).

Aufgrund dieser Begrenzungen bleibt das Fahrrad von der Versicherungspflicht befreit. Eine generelle Helmpflicht besteht auch nach Anbau dieses Elektroantriebes nicht! Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir jedoch beim Radfahren stets einen Fahrradhelm zu tragen! Das Fahrrad, an welches dieser Elektroantrieb angebaut wird, muss zuvor schon den gesetzlichen Sicherheitsvorschriften wie z.B. EN14764 – City- und Trekking-Fahrräder, EN14766 – Gelände-Fahrräder (Mountainbikes) entsprechen.

Bei ordnungsgemäßem Anbau des Elektroantriebes an ein Fahrrad, welches eine der o.g. Sicherheitsvorschriften erfüllt, entspricht das Fahrrad dann den Anforderungen der Europäischen Norm EN15194 und gilt weiterhin als Fahrrad (Radwege dürfen weiter benutzt werden).

### 4. SICHERHEITSHINWEISE

Aufgrund der zusätzlichen Motorunterstützung ändert sich das Fahrverhalten / Fahrgefühl. Um sich mit der neuen Technik vertraut zu machen, bitte abseits öffentlicher Straßen die ersten Fahrversuche durchführen, bis Sie der Meinung sind das EPAC sicher bedienen zu können.

## 5. KOMPONENTEN DES ELEKTROANTRIEBES

### LIEFERUMFANG:



**HINTERRADNABENMOTOR 36V / 250W** mit Schnellspannerachse für Fahrradrahmen mit 135mm Hinterbaubreite, für bis zu 10-fach Steckkassette, Anbaumöglichkeit für Bremsscheibe ab Durchmesser 140mm, rekuperationsfähig



**SCHNELLSPANNER** zur Motorbefestigung



**DREHMOMENTSTÜTZE** zur Verdrehsicherung der Motorachse (3 - teilig)



**LI-ION AKKU 10INR18/65-5** mit Transportgriff, Kapazitätsanzeige, Ladebuchse und Schloss (Diebstahlschutz)



**AKKUHALTER** zur Befestigung an Unterrohr inkl. Kabelverbindungen zu Motor und Display



**LCD DISPLAY** zur Motorsteuerung mit Bedienteil und Halter für Lenkermontage inklusive Tachometerfunktionen, Halter mit USB Ausgang 5V 1A zur Versorgung von z.B. Smartphones



**Ladegerät** 36V 1.35A (oder 36V 2.35A)  
für ANSMANN Pedelec Akkus



diverse **Kabelbinder** zur Befestigung der Kabel  
am Fahrradrahmen



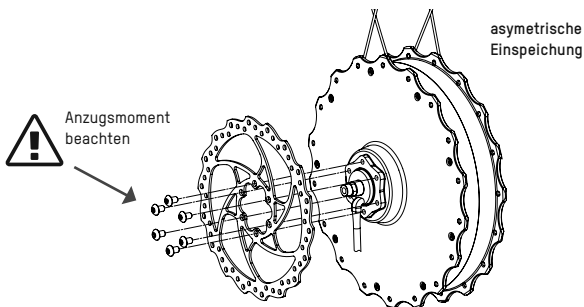
**Betriebsanleitung** für den Elektroantrieb

## 6. MONTAGE DES MOTORS

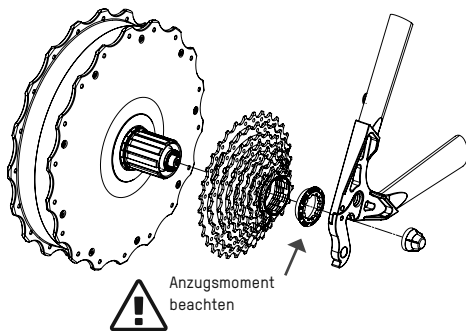
Der Motor ist vorschriftsmäßig in ein Laufrad entsprechender Größe einzuspeichen. Hierzu sind 36-Loch Felgen mit Zulassung für Elektrofahrräder zu verwenden. Es wird empfohlen, alle Speichen von links einzufädeln (asymetrische Einspeichung), somit zeigen alle Speichenköpfe Richtung Bremsseite (links). Die Speichenspannung sollte im Bereich von 700 – 900N liegen. Sofern eine Bremsscheibe zum Einsatz kommt, ist diese entsprechend der Abbildung zu montieren.



Die Länge der Bremsscheibenschrauben ist so zu wählen, dass sie maximal 8mm in das Motorgehäuse eingeschraubt werden können. Bei Nichtbeachtung können Schäden am Motor entstehen. Beim Anzugsmoment der Bremsscheibenschrauben richten Sie sich bitte an die Angaben des Herstellers.

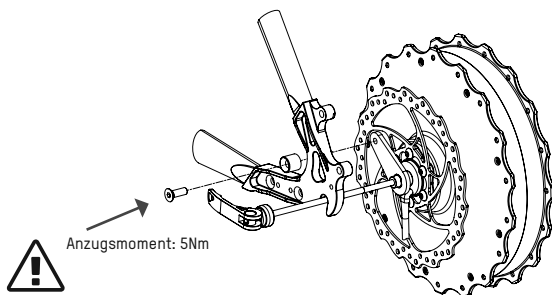


Bevor das Motorlaufrad am Fahrrad montiert werden kann, muss eine Steckkassette (Ritzelpaket) ordnungsgemäß montiert sein. Beim Anzugsmoment für die Steckkassette richten Sie sich bitte an die Angaben des Herstellers.

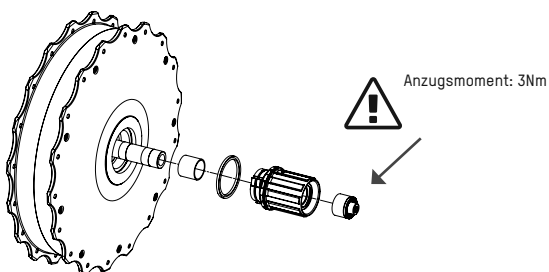


Bei der Befestigung des Laufrades mit dem Schnellspanner ist darauf zu achten, dass das Formteil der Drehmomentabstützung so gedreht ist, dass das runde Verriegelungsteil der Drehmomentabstützung korrekt angeschraubt werden kann und das Motorkabel nach unten zeigt. Stellen Sie den Schnellspanner so ein, dass eine hohe Zugspannung der Schnell-

spannerachse genügend Reibungskräfte erzeugt und so das Motorlaufrad sicher am Rahmen befestigt ist. Falls sich das Laufrad löst, kann dies zu einem Sturz und schweren Verletzungen führen.



Der Motor ist mit einem Freilaufkörper für eine Steckkassette ausgestattet. Sofern es aus Verschleißgründen nötig wird, diesen zu wechseln oder nachzufetten, demontieren / montieren Sie die Teile gemäß folgender Abbildung.



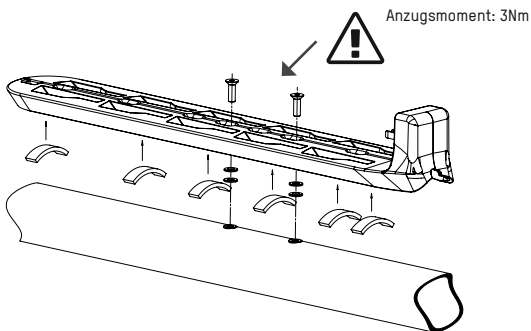


## 7. MONTAGE DES AKKUHALTERS

Der Akkuhalter ist ab Werk bereits mit einem Anschlussstecker für den Akku und den Verbindungskabeln zum Motor und zum Display ausgestattet. Der Halter wird entsprechend der baulichen Möglichkeit am Unterrohr des Fahrrades an den Flaschenhalterverschraubungen festgeschraubt. Zu diesem Zweck sind Senkschrauben TX25 M5x16 beigelegt. Die beigefügten Gummistreifen sind vor der Montage des Halters an der Halterunterseite an den vorgesehenen Stellen anzukleben.

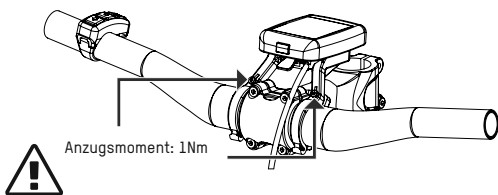


Um einen festen Sitz des Halters zu garantieren und Schäden am Halter zu vermeiden ist der Abstand zwischen den Flaschenhalterverschraubungen und dem Akkuhalter durch Einbringen von Beilagscheiben zu reduzieren. Sind die Flaschenhalterverschraubungen rohnbündig, sind je 3 Scheiben unterzulegen; stehen die Verschraubungen um eine Scheibenstärke über das Rohr, sind je 2 Scheiben unterzulegen (siehe Abbildung).

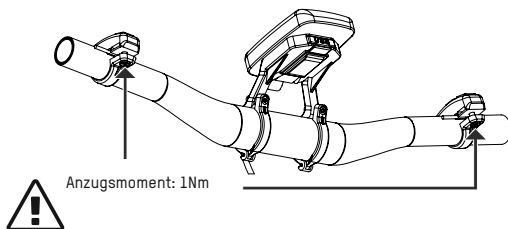


## 8. MONTAGE DES DISPLAYHALTERS UND DES BEDIENTEILS

Der Displayhalter für das LCD Display ist mittig am Lenker über dem Vorbau zu befestigen. Der Halter ist für einen Lenkerdurchmesser von 31.8mm vorgesehen.



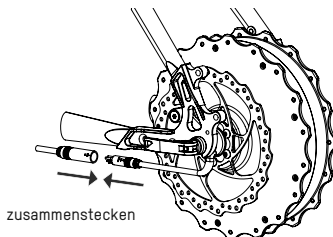
Das Bedienteil zur Steuerung des Antriebes kann rechts oder links am Lenker montiert werden. Der Lenkerdurchmesser in diesem Bereich muss 22.2mm betragen.



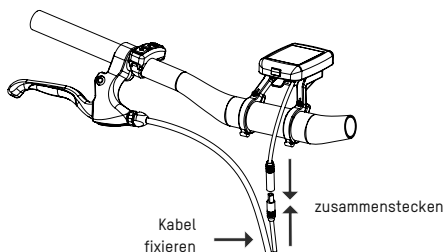
Die Montage kann rechts oder links am Lenker erfolgen.

## 9. VERKABELUNG

Der Stecker des Motoranschlusskabels ist mit dem Verbindungskabel vom Akkuhalter her kommend zusammenzustecken und das Kabel nachfolgend am Rahmen zu fixieren. Hierzu sind dem Antrieb Kabelbinder beigelegt.

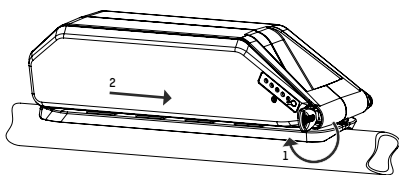


Das Anschlusskabel für das Display ist am Unterrohr entlang zu führen. Der Verbindungsstecker ist mit dem Steckergegenstück vom Displayhalter zusammenzustecken. Das Kabel kann mit Kabelbindern z.B. an Bremszügen fixiert werden.

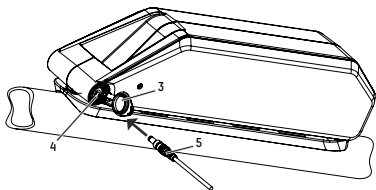


## 10. VERWENDUNG AKKU / LADEGERÄT

Vor Erstinbetriebnahme den Akku vollständig aufladen! Der Akku kann direkt am Fahrrad oder auch vom Fahrrad getrennt aufgeladen werden. Mit Hilfe eines Schlosses ist der Akku fest am Rad arretiert. Um den Akku vom Rad zu entnehmen, müssen Sie zuerst die Schlossverriegelung öffnen, indem Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen (1), danach schieben Sie den Akku aus seiner Halterung (2). Bei der Montage des Akkus am Rad verriegelt sich der Akku selbst (Diebstahlschutz), sobald der Akku komplett auf den Halter aufgeschoben ist (Schlüssel zum Verriegeln nicht notwendig).



Öffnen Sie zum Laden mit Hilfe der Verschlusskappe (3) den Zugang zur Ladebuchse (4) und schließen Sie dort den Ladestecker (5) des Ladegerätes an.



Nachdem Sie das Ladegerät mit dem Akku verbunden haben, schließen Sie das Ladegerät über den Netzstecker an der Steckdose an. Während der Aufladung leuchtet am Ladegerät die Anzeige rot; sobald der Akku voll aufgeladen ist, leuchtet die Anzeige grün. Am Akku selbst wird der Aufladeprozess über eine blinkende Leuchtdiode an der Kapazitätsanzeige signalisiert.

<b>Ladetemperatur:</b>	<b>0°C bis 45°C</b>	
<b>Ladezeit:</b>	<b>ca. 7 Std.</b>	(komplette Aufladung)
<b>Lagerung:</b>	<b>5°C bis 25°C</b>	(Empfehlung)
<b>Lagerung:</b>	<b>-20°C bis 45°C</b>	(Limit)

Wir empfehlen den Akku nach jeder Fahrt zu laden. Vor längerem Nichtgebrauch (z.B. vor einer Winterpause) sollte der Akku vollständig aufgeladen werden. Bei Nichtgebrauch spätestens alle 12 Wochen nachladen, um Schäden am Akku zu vermeiden. Die Lagerung sollte nur an trockenen Orten erfolgen.



Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und zu hohe Temperaturen.



Bewahren Sie den Akku vor offenem Feuer



CE-Zeichen (Conformity Europe), dieser Akku ist konform zu benannten europäischen Normen aufgebaut



Li-ion

Zellen enthalten Lithium



Der Akku darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

- Verwenden Sie ausschließlich ein für diesen Akku vorgesehenes Ladegerät von ANSMANN.
- Vermeiden Sie Kurzschlüsse
- Akku beim Laden auf nicht brennbare , hitzebeständige Unterlage legen. Es dürfen sich keine brennbaren oder leicht entzündliche Gegenstände in der Nähe des Akkus befinden
- Akku während des Ladens niemals unbeaufsichtigt lassen
- Akkus sind kein Spielzeug. Vor Kindern fernhalten!
- Originalstecker und -kabel dürfen nicht abgeschnitten oder verändert werden

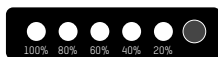


**Fehlbehandlungen führen zu Risiken wie Explosion, Überhitzung oder Feuer. Nichtbeachtung der Verwendungshinweise führt zu vorzeitigem Verschleiß oder sonstigen Defekten. Diese Anleitung ist sicher aufzubewahren und im Falle einer Weitergabe des Akkus dem nachfolgenden Benutzer unbedingt mitzugeben.**

Nach erfolgter Aufladung entfernen Sie den Netzstecker des Ladegerätes aus der Steckdose und ziehen Sie den Ladestecker aus der Ladebuchse des Akkus. Verschließen Sie die Ladebuchse wieder mit der Verschlusskappe, um Wassereintritt und Korrosion zu vermeiden.

Am Akku kann der Ladezustand über eine Kapazitätsanzeige abgefragt werden. Hierzu ist die Taste an der Kapazitätsanzeige kurz zu drücken. Nachfolgend wird der Ladezustand für kurze Zeit mit Leuchtdioden angezeigt. Im Fahrbetrieb kann die Akkukapazität am Display abgelesen werden.

#### ANZEIGE AKKU



#### ANZEIGE DISPLAY



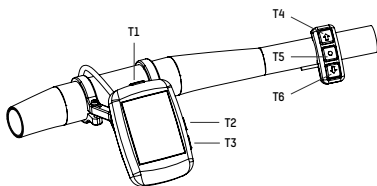
0 – 10%	LED1	blinkt	Balken 1	blinkt
11 – 30%	LED1	an	Balken 1	an
31 – 50%	LED1 - LED2	an	Balken 1 - 2	an
51 – 70%	LED1 - LED3	an	Balken 1 - 3	an
71 – 90%	LED1 - LED4	an	Balken 1 - 4	an
91 – 100%	LED1 - LED5	an	Balken 1 - 5	an

## 11. INBETRIEBNAHME

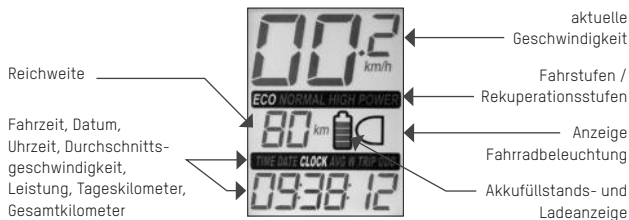
Sobald der Akku Ladung hat und fest auf dem Halter aufgeschoben ist, ist das Antriebssystem betriebsbereit.

### 11.1 EIN- / AUSSCHALTEN

Durch kurzes Drücken der oberen Taste (T1) am Display erfolgt das Einschalten des Antriebssystems. Bei Nichtbenutzung des Rades erfolgt nach 5 Minuten das automatische Abschalten des Antriebs und Displays. Im eingeschalteten Zustand kann durch langes Drücken (> 2 Sek.) der oberen Taste (T1) am Display der Antrieb auch manuell abgeschaltet werden. Das Zuschalten des elektrischen Antriebs oder der Rekuperation erfolgt am Bedienteil.



- T1 = EIN / AUS Antrieb komplett
- T2 = EIN / AUS Fahrradbeleuchtung (optional)
- T3 = Umschaltung Anzeige (Gesamtkilometer, Fahrzeit, Datum, Uhrzeit, Durchschnittsgeschwindigkeit, Leistung, Tageskilometer)
- T4 = Umschaltung Fahrstufe / Rekuperation
- T5 = Anfahrhilfe (optional)
- T6 = Umschaltung Fahrstufe / Rekuperation



## 11.2 EINSTELLUNG RADUMFANG

Im ausgeschalteten Zustand (Display ist aus) gelangt man zur Einstellung des Radumfangs (in Millimetern) durch gleichzeitiges Drücken der Tasten (T1) und (T2) am Display (> 2 Sek.). Startwert bei Erstbenutzung ist 2100mm. Mit den Tasten (T4) und (T6) am Bedienteil kann der Radumfang entsprechend der verwendeten Laufradgröße eingestellt werden (Abrollen einer Radumdrehung und Messung dieser Strecke mit Maßband).



Die Abspeicherung des eingestellten Wertes und das Verlassen des Einstellmenues erfolgt durch kurzes Drücken der Taste (T5) am Bedienteil.

### **11.3 UMSCHALTUNG KILOMETER – MEILEN**

Im ausgeschalteten Zustand stellt man die Geschwindigkeitsanzeige durch gleichzeitiges Drücken der Tasten (T1) und (T3) am Display (> 2 Sek.) von km/h (Kilometer pro Stunde) auf mph (miles per hour) um. Rückstellung auf km/h erfolgt in gleicher Weise. Die neue Einstellung wird direkt im Display angezeigt.

### **11.4 EINSTELLUNG DATUM**

Im eingeschalteten Zustand durch ein- oder mehrmaliges kurzes Drücken der Taste (T3) auf Anzeige ‚DATE‘ wechseln. Nachfolgend gelangt man zur Datumseinstellung durch langes Drücken (> 2 Sek.) der Taste (T3). In der Datumsanzeige blinkt nun der Tag. Mit den Tasten (T4) und (T6) kann der Tag verändert werden. Durch kurzes Drücken der Taste (T5) wechselt man zur Einstellung des Monats (Monat blinkt). Mit den Tasten (T4) und (T6) kann der Monat verändert werden. Durch kurzes Drücken der Taste (T5) wechselt man zur Einstellung des Jahres (Jahr blinkt). Mit den Tasten (T4) und (T6) kann das Jahr verändert werden. Die Abspeicherung des eingestellten Datums und das Verlassen des Einstellmenues erfolgt durch kurzes Drücken der Taste (T5).

### **11.5 EINSTELLUNG UHRZEIT**

Im eingeschalteten Zustand durch ein- oder mehrmaliges kurzes Drücken der Taste (T3) auf Anzeige ‚CLOCK‘ wechseln. Nachfolgend gelangt man zur Zeiteinstellung durch langes Drücken (> 2 Sek.) der Taste (T3). In der Zeitanzeige blinken nun die Stunden. Mit den Tasten (T4) und (T6) kann die Stundenanzeige verändert werden. Durch kurzes Drücken der Taste (T5) wechselt man zur Einstellung der Minuten. Mit den Tasten (T4) und (T6) kann die Minutenanzeige verändert werden. Die Abspeicherung der eingestellten Uhrzeit und das Verlassen des Einstellmenues erfolgt durch kurzes Drücken der Taste (T5).

### **11.6 MULTIFUNKTIONSANZEIGE**

Im eingeschalteten Zustand kann durch ein- oder mehrmaliges kurzes Drücken der Taste (T3) zwischen den Anzeigen Gesamtkilometer ‚ODO‘, Tagesfahrzeit ‚TIME‘, Datum ‚DATE‘, Uhrzeit ‚CLOCK‘, Durchschnittsgeschwindigkeit ‚AVG‘, Leistung ‚W‘ und Tageskilometer ‚TRIP‘ gewechselt werden. Steht die Anzeige auf ‚TIME‘ oder ‚TRIP‘ können durch langes Drücken (> 2 Sek.) der Taste (T3) gleichzeitig die Werte von Tagesfahrzeit und Tageskilometer auf ‚0‘ zurückgesetzt werden. Wird am Bedienteil oder am Display selbst irgendeine Taste gedrückt, wird für 5 Sek. die Hintergrundbeleuchtung auf maximal gestellt. Ansonsten ist die Hintergrundbeleuchtung hellichtgesteuert und verändert sich je nach Umgebungslicht.

### **11.7 REICHWEITENBERECHNUNG**




Der Antrieb verfügt neben der eigentlichen Kapazitätsanzeige zusätzlich über ein Reichweitenberechnungsprogramm. Je nach eingestellter Motorunterstützungsstufe und je nach Stromentnahme aus dem Akku wird ständig aktuell die mögliche Restreichweite mit der im Akku noch zur Verfügung stehenden Kapazität berechnet und angezeigt.

### **11.8 SCHIEBEHILFE (OPTIONAL)**

Je nach Modell kann Ihr Antrieb mit einer Schiebehilfe ausgestattet sein. Durch Drücken der Taste (T5) wechselt die untere Anzeige im Display von der aktuell eingestellten Funktion auf ‚SCOOP‘. Sofern ihr Antrieb mit der Schiebehilfe ausgestattet ist, erfolgt dann ein Motorantrieb bis zu maximal 6km/h ohne Tretunterstützung. Sobald die Taste losgelassen wird, wird auch der Motorantrieb wieder abgeschaltet. Sofern trotz Anzeige ‚SCOOP‘ kein Motorantrieb startet, ist ihr Antrieb nicht mit der Schiebehilfe ausgestattet.

### **11.9 FAHRRADBELEUCHTUNG (OPTIONAL)**

Je nach Modell kann ihr Fahrrad mit einer Ein-/Ausschaltfunktion der Fahr-

radbeleuchtung am Display ausgestattet sein. Durch kurzes Drücken der Taste (T2) erscheinen neben dem Lichtsymbol  drei Striche  und signalisieren so eine eingeschaltete Beleuchtung. Ist eine entsprechende Beleuchtungsanlage verbaut, leuchtet diese dann. Ausgeschaltet wird diese Beleuchtung dann durch erneutes kurzes Drücken der Taste (T2). Durch langes Drücken (> 2 Sek.) der Taste (T2) wird eine automatische Lichtfunktion aktiviert . D.h. die Beleuchtungsanlage wird über das Umgebungslicht gesteuert.



Diese Lichtfunktionen sind nur mit CAN-Bus steuerbarer Beleuchtungsanlage möglich.

## 12. MOTORUNTERSTÜTZUNG

Mit dem Einschalten des Antriebssystems über das Display sind alle Tachometerfunktionen sowie Datum und Uhrzeit direkt abrufbar, eine Motorunterstützungsstufe ist jedoch noch nicht eingestellt; d.h.: wenn Sie in die Pedale treten wird Sie der Motor noch nicht unterstützen.

Über die Tasten (T4) und (T6) lassen sich 5 verschiedenen Unterstützungsstufen (ECO – NORMAL – HIGH – POWER – HIGH POWER) wählen, wobei ECO die Stufe mit der schwächsten und HIGH POWER die Stufe mit der stärksten Motorunterstützung ist. Erst wenn Sie hier eine Stufe einstellen, wird Sie der Motor entsprechend der Einstellung unterstützen.



Die Motorunterstützung ist drehmomentgesteuert; d.h.: je mehr Kraft Sie auf die Pedale bringen, desto mehr Leistung wird der Motor abgeben. So können Sie die Leistungszugabe des Motors sehr gut mit Änderung der Unterstützungsstufe, Ihrer Tretkraft und der Übersetzung Ritzel-Kettenrad steuern.

Bergab können Sie das Fahrrad über den Motor abbremsen lassen. Über die Tasten (T4) und (T6) sind 3 verschiedene Rekuperationsstufen (ECO – NORMAL – HIGH) einstellbar. So kann der Motor das Fahrrad unterschiedlich stark abbremsen (ECO = schwächste Bremskraft, HIGH = stärkste Bremskraft). Mit dieser Bremskraft des Motors wird der Akku geladen. Die Rekuperation wird zusätzlich mit einem sich füllenden Akku am Akkusymbol unterhalb der eingestellten Stufe angezeigt.



**Wenn der Akku voll aufgeladen ist, wirkt keine der eingestellten Rekuperationsstufen und das Rad kann durch den Motor nicht abgebremst werden.**

## 13. NOTBETRIEB

Grundsätzlich lässt sich der Antrieb nur über das Bedienteil und das Display korrekt steuern. Bei Verlust des Displays oder wenn an Display / Bedienteil ein Fehler vorliegt ist eine herkömmliche Steuerung des Antriebs nicht möglich. Sie können auch selbst das Display vom Halter nehmen (Diebstahlschutz) und somit die Funktion des Antriebs unterbinden.

Der Antrieb ist jedoch noch mit einem Notbetrieb ausgestattet, um auch ohne Display eine zusätzliche Motorunterstützung einstellen zu können. Um den Notbetrieb zu aktivieren, müssen sie die Taste der Kapazitätsanzeige am Akku solange gedrückt halten (> 15 Sek.), bis die dritte Leuchtdiode aufleuchtet. Nehmen sie dann den Finger von der Taste. Es leuchten nun alle Leuchtdioden dieser Anzeige dauerhaft und signalisieren so den Modus des Notbetriebs. Im Notbetrieb ist die Motorunterstützungsstufe ‚NORMAL‘ eingestellt und Sie können so mit einer moderaten Motorunterstützung weiterfahren.



Wenn der Notbetrieb eingestellt ist, darf das Display nicht auf dem Halter aufgeschoben sein. Bedenken Sie, dass Sie unabhängig vom Antrieb Ihr Rad gegen Diebstahl schützen sollten, wenn Sie es unbeaufsichtigt lassen.

Durch kurzes Drücken der Taste der Kapazitätsanzeige des Akkus deaktivieren Sie den Notbetrieb wieder (alle Leuchtdioden gehen aus).

Während des Notbetriebs haben sie keinen Zugriff auf die Akkukapazität. Um die Restkapazität des Akkus trotzdem auslesen zu können, deaktivieren Sie kurz den Notbetrieb und drücken die Taste nochmals kurz, um über die Leuchtdioden die Kapazität anzuzeigen.

## 14. TECHNISCHE DATEN

<b>MOTOR</b>	bürstenloser Gleichstrommotor (Direktantrieb)
Spannung	36Volt
Strom	max. 17A
Leistung	250Watt (Nenndauerleistung) 700Watt (Spitzenleistung)
Steuerung	Motorunterstützung in 5 Stufen bis max. 25km/h Rekuperation in 3 Stufen bis max. 8A Schiebehilfe bis max. 6km/h (optional)
Drehmoment	bis zu 40Nm
Gewicht	ca. 4.1kg

<b>AKKU</b>	Lithium-Ion Akkupack
Modell	10INR18/65-5
Kapazität	13Ah (468Wh) oder 16Ah (576Wh)
Zellen	Typ 18650, 50 Zellen (10S5P)
Gewicht	ca. 3.2kg
<b>LADEGERÄT</b>	Lithium-Ion Ladegerät mit CC/CV-Methode
Eingang	100-240Volt AC
Ausgang	42Volt DC, 1.35A oder 2.35A

## 15. ZUBEHÖR / ERSATZTEILE

Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten verwenden Sie bitte ausschließlich Zubehör und Ersatzteile von ANSMANN, die hierfür vorgesehen sind.

Folgende bereits im Lieferumfang befindlichen Teile können bei Verschleiß oder Verlust als Ersatzteile bezogen werden:

- Display mit Halter
- Akku 36V 13Ah 468Wh
- Akku 36V 16Ah 576Wh
- Akkuhalter
- Kabelbaum
- Schnellspanner
- Drehmomentabstützung
- Freilaufkörper für 10-fach Steckkassette

Die korrekte Montage und Handhabung dieser Teile entnehmen Sie bitte dieser Betriebsanleitung!

# EG – EINBAUERKLÄRUNG DECLARATION OF INCORPORATION



**Wir ANSMANN AG**  
**We Industriestraße 10 D-97959 Assamstadt**  
**Tel.: +49 6294 4204 0 Fax.: +49 6294 4204 4400**

erklären unter alleiniger Verantwortung, dass das Produkt  
declare under our sole responsibility that our product

## Elektro-Antrieb für Pedelecs / electric motor drive kit for pedelecs

**model: RM7.0**

bestehend aus/ with parts	<b>Antriebsmotor / motor</b>	36V 250W max. 17A
	<b>Akku / battery</b>	36V 13Ah 468Wh or 16Ah 576Wh
	<b>LCD Display / LCD display</b>	in: 12V/max.550mA, out: 5V/1A
	<b>Ladegerät / battery charger</b>	in: 100-240V DC, out: 24V DC 1.35A or 2.35A

den folgenden grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie (2006/42/EG):  
Anhang I, Artikel 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.9, 1.5.1, 1.6.3 und der  
Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG) entspricht

complies to the following basic requirements of the Machine Directive (2006/42/EC):  
Annex I, Article 1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.9, 1.5.1, 1.6.3 and the  
Electromagnetic Compatibility Directive (2004/108/EC)

Folgende harmonisierten Normen wurden angewandt :  
The following harmonized standards have been applied :

EN15194:2009+A1:2011  
EN55012:2007+A1:2009  
EN55025:2008

Die unvollständige Maschine darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine, in die die unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Bestimmungen der Richtlinie Maschinen (2006/42/EG) entspricht. Der Hersteller verpflichtet sich, die speziellen Unterlagen zur unvollständigen Maschine einzelstaatlichen Stellen auf Verlangen elektronisch zu übermitteln. Die zur Maschine gehörenden speziellen technischen Unterlagen nach Anhang VII Teil B wurden erstellt.

The partly-completed machine may be put into operation only if it has been stated, that the machine, into which the uncompleted machine has to be incorporated, also complies with the requirement of the machine directive (2006/42/EC). The manufacturer is committed to providing the required documents for partly completed machines to any state authority on request. The special technical documents corresponding to the machine have been created according to Appendix VII, part B.

05.02.2015

i.V. Ulrich Dietz  
[Bereichsleiter Qualitätswesen, Dokumentationsbevollmächtigter]  
[Head of QA, Authorized representative]

ANSMANN AG  
Industriestraße 10  
97959 Assamstadt  
Telefon 06294/4204-0  
Fax 06294/4204-4400  
E-Mail: [info@ansmann.de](mailto:info@ansmann.de)  
Internet: [www.ansmann.de](http://www.ansmann.de)

Vorstand: Markus Fürst,  
Georg Schifferdecker  
Aufsichtsratsvorsitzender: Edgar Ansmann  
Reg. Amtsgericht Ulm HRB B/211168  
USt-IdNr.: DE 156783270  
WEEE-Reg.Nr. DE32056780

Bankverbindungen:  
Volksbank Krauthelm  
Sparkasse Tauberfranken  
BW-Bank  
Deutsche Bank

Konto-Nr. 0030055101 BLZ 66669342 Swift: GENODE61KTH  
Konto-Nr. 0006082010 BLZ 67325603 Swift: SOLADES1TB8  
Konto-Nr. 0004110714 BLZ 60050101 Swift: SOLADEST  
Konto-Nr. 0126077300 BLZ 62070081 Swift: DEUTDEES620

